

	Sicherheitsdatenblatt Gemäß EU-Verordnung 1907/2006 in der aktuellen Fassung	Nr. S0123 Überarbeitet am: 05.05.2011 Ersetzt Version: 24.09.2010 Druckdatum: 05.05.2011
	SAFLORÖL (DISTELÖL)	

1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung: **SAFLORÖL (DISTELÖL)**
Chem. Name:
Registriernummer: Das Produkt ist gemäß Anhang 5 Absatz 9 von der Registrierpflicht ausgenommen.
(gem. EU-VO 1907/2006)
Verwendung:

X^!aè^ã } * Á• Ó• ç à c á Á & @ ä & @ | Á Ç , ^} á ~ } * ^}

Inverkehrbringer: Kreidezeit Naturfarben GmbH, Kassemühle 3, D - 31196 Sehlem
Tel.: +49-(0)5060-6080650, Fax: +49-(0)5060-6080680 www.kreidezeit.de
Bei Fragen zum Inhalt dieses Sicherheitsdatenblatts senden Sie bitte eine E-Mail an:
info@kreidezeit.de

Notfallauskunft: 0a c á } * Á • Ó • ç à c á Á & @ ä & @ | Á Ç , ^} á ~ } * ^} (nur während der Geschäftszeiten)

2 Mögliche Gefahren

Einstufung: Gemäß EU-Verordnung 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft. Piktogramme sowie R- und S-Sätze bzw. H- und P-Sätze siehe Punkt 15. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung gibt es keinen Anlass für eine Gefährdung der Umwelt und Gesundheit des Menschen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Das Produkt enthält folgende Inhaltsstoffe in Anteilen von 0.1 Masse % oder mehr, die als giftig, sehr giftig oder umweltgefährlich gekennzeichnet sind bzw. Inhaltsstoffe in Anteilen von 1 Masse % oder mehr, die als gesundheitsschädlich, ätzend oder reizend gekennzeichnet sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe: Keine

Zusammensetzung:

Bezeichnung (CTFA)	Bezeichnung (EU)	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung nach EU-VO 1272/2008	Anteil
CARTHAMUS TINCTORIUS (SAFFLOWER) SEED OIL	CARTHAMUS TINCTORIUS OIL	8001-23-8	232-276-5	Nicht als Gefahrstoff eingestuft	

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Erste Hilfe nach Einatmen: Erste Hilfe ist im allgemeinen nicht erforderlich.
Erste Hilfe nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Mit Wasser und Seife reinigen.
Erste Hilfe nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Erste Hilfe nach Verschlucken: Erste Hilfe ist im allgemeinen nicht erforderlich. Bei auftretenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung
--

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver, Schaum, Kohlendioxid
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Es handelt sich um ein brennbares Material mit geringer Gefahr. Das Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird. Geringe Verunreinigungen an leichtflüchtigen Kohlenwasserstoffen können die Gefahr erhöhen. Entzündungsgefahr bei Schweißarbeiten am leeren Behälter.
Gefährliche Verbrennungsprodukte: Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

	Sicherheitsdatenblatt Gemäß EU-Verordnung 1907/2006 in der aktuellen Fassung	Nr. S0123 Überarbeitet am: 05.05.2011 Ersetzt Version: 24.09.2010
	SAFLORÖL (DISTELÖL)	Druckdatum: 05.05.2011

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Zündquellen entfernen, für ausreichende Belüftung sorgen, Verhindern von Haut- und Augenkontakt
An Land:	Leck schließen. Produkt nicht in Kanalisation, Wasserläufe oder tiefliegende Bereiche gelangen lassen. Maßnahmen ergreifen, um Einwirkungen auf das Grundwasser zu verringern oder zu vermeiden. Produkt, soweit es geht, mechanisch aufnehmen. Restliches Produkt mit Sand oder einem geeigneten Adsorptionsmittel binden und dann aufnehmen. Produkt und kontaminiertes Adsorptionsmittel in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen, siehe dazu auch Punkt 13.
Auf dem Wasser:	Das Produkt sofort mit geeigneten Maßnahmen eindämmen. Produkt durch Skimmen oder mit geeigneten Adsorptionsmitteln von der Wasseroberfläche entfernen

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:	Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Schutz vor Sonne/Licht. Ein Verschütten und Auslaufen ist wegen Rutschgefahr zu vermeiden.
Lagerung:	Ein Eindringen des Produktes in den Boden verhindern. Das Produkt ist in kühler (max. Raumtemperatur) und ausreichend belüfteter Umgebung unter Fernhaltung jeglicher Zündquellen zu lagern. Für die sichere Handhabung von Fässern und schweren Gebinden muss geeignetes Gerät benutzt werden. Elektrische Anlagen und Ausrüstungen müssen den Vorschriften entsprechen.
Brand- und Explosionsschutz	Entzündungsgefahr bei Schweißarbeiten am leeren Behälter.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Handschutz:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Augenschutz:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Körperschutz:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

9 Physikalische und chemische Eigenschaften
--

Form/Farbe/Geruch:	Klare hellgelbe Flüssigkeit, neutraler Geruch
pH-Wert:	nicht anwendbar.
Siedepunkt, Siedebereich:	>350 °C
Flammpunkt:	>300 °C
Entzündlichkeit:	Nicht verfügbar
Explosionsgefahr:	Nicht verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften:	Nicht verfügbar
Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Relative Dichte:	ca. 0.918 – 0.924 bei 20 °C
Löslichkeit:	in Öl und Alkohol löslich
Wasserlöslichkeit:	Nicht löslich
Verteilungskoeffizient: (n-Oktanol/Wasser)	Nicht verfügbar
Viskosität:	Nicht verfügbar
Dampfdichte:	Nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht verfügbar
Sonstige Angaben:	keine

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingung:	Das Produkt ist von Heizquellen, offenen Flammen, anderen Zündquellen sowie direkter Sonnenlichteinstrahlung fernzuhalten.
Zu vermeidende Stoffe:	Kontakt des Produktes mit starken Oxidationsmitteln wie z.B. flüssigem Chlor oder konzentriertem Sauerstoff ist zu vermeiden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei sachgemäßer Handhabung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

11 Angaben zur Toxikologie

Grundlagen der Bewertung:	Die Bewertung wurde aus toxikologischen Daten von Einzelkomponenten oder ähnlichen Produkten abgeleitet.
----------------------------------	--

	Sicherheitsdatenblatt Gemäß EU-Verordnung 1907/2006 in der aktuellen Fassung	Nr. S0123 Überarbeitet am: 05.05.2011 Ersetzt Version: 24.09.2010
	SAFLORÖL (DISTELÖL)	Druckdatum: 05.05.2011

Akute Toxizität: Unter Einhaltung allgemein üblicher Verwendungszwecke und –mengen sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten. Es handelt sich um ein Lebensmittel.
LD50: nicht bestimmt
LC50: nicht bestimmt

Ätzende und reizende Wirkung: Kann zu Reizungen auf der Haut und auf Schleimhäuten führen.

Sensibilisierung: Unter Einhaltung allgemein üblicher Verwendungszwecke und –mengen sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.

Toxizität bei wiederholter Gabe: Unter Einhaltung allgemein üblicher Verwendungszwecke und –mengen sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.

CMR-Wirkungen: Es sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.

Allgemeine Bemerkung: Akute Toxizität, Reizwirkungen und CMR-Potential des Stoffes wurden vom Hersteller auf Basis der vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Aspekten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrung des Herstellers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12 Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität: Spezifische ökotoxikologische Daten sind für dieses Produkt nicht verfügbar.

Mobilität: Keine Informationen verfügbar

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch gut abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: Keine Informationen verfügbar

PBT-Eigenschaften: Keine Informationen verfügbar

Wassergefährdungsklasse: NWG

Andere schädliche Wirkung: Keine weiteren Informationen verfügbar

13 Hinweise zur Entsorgung
--

Empfehlung: Produktabfall und ungereinigte Verpackungen durch autorisierte Unternehmen einsammeln/entsorgen lassen. Produktreste dürfen nicht in Erdreich oder Gewässer eindringen.

14 Angaben zum Transport

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen während des Transports: Nur geschlossene Behälter transportieren.

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

	Versandbezeichnung	UN-Nr.	Klasse	Verpackungsgruppe
See-Transport (IMDG):				
Strassen-Transport (ADR):				
Schienen-Transport (RID):				
Luft-Transport (ICAO):				

15 Angaben zu Rechtsvorschriften
--

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Beurteilung wurde nicht erstellt.

Gefahrenbestimmende Komponenten: keine

Kennzeichnung nach 1272/2008 (GHS):

Signalwort: kein Signalwort
Piktogramme: nicht erforderlich
Gefahrenhinweise: Keine
Sicherheitshinweise: Keine

16 Sonstige Angaben

Schulungshinweise:
Vor der Verwendung des Produkts auf die möglichen Gefahren hinweisen.

Gewährleistungsausschluß

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben und gegebenen Empfehlungen sind aus uns vorliegenden Testdaten (wenn verfügbar) und weiteren Unterlagen zusammengestellt. Die Angaben und Empfehlungen beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt, soweit es nicht mit anderen Materialien zusammengebracht oder verarbeitet ist. Die Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen

	Sicherheitsdatenblatt Gemäß EU-Verordnung 1907/2006 in der aktuellen Fassung	Nr. S0123 Überarbeitet am: 05.05.2011
	SAFLORÖL (DISTELÖL)	Ersetzt Version: 24.09.2010 Druckdatum: 05.05.2011

Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass das Produkt für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet ist .

Pflicht zur Erstellung eines Sicherheitsdatenblatts:

Das Produkt unterliegt aufgrund seiner Eigenschaften und seinem Verwendungszweck nicht der **Gefahrstoffverordnung**, bzw. der **REACH-Verordnung 1907/2006 Artikel 31**. Die Bereitstellung dieses Sicherheitsdatenblattes erfolgt daher auf freiwilliger Basis. Eine Übersendung, bzw. ein Aktualisierungsdienst erfolgt nur auf besondere Anforderung.

Das vorliegende Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang V nicht registrierungspflichtig.

Die EU-Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) regelt die Registrierung, Evaluierung und Autorisierung der in der EU verwendeten Chemikalien. Die Anhänge IV und V der Verordnung erfassen Produkte, die von der Registrierungspflicht nicht betroffen sind. Dies sind chemisch nicht veränderte Naturstoffe und aus natürlichen Rohstoffe gewonnene Stoffe, wie wie pflanzliche und tierische Fette, Wachse und Öle (fraktioniert, raffiniert, extrahiert und kaltgepresst)

Änderungen:

- 11.06.2010 Allgemeine Überarbeitung wegen Inkrafttreten der 1272/2008
- 24.09.2010 Kleine redaktionelle Änderungen und Entfernung von R36.
- 05.05.2011 Änderung der WGK-Klasse und Entfernung der Kennzeichnung nach 548/67